



Lübeck, 08.08.2024

Einrichtungskonzeption

Städtische Kindertageseinrichtung Roter Löwe

(in Ergänzung zur Basis-Konzeption der Städtischen Kindertageseinrichtungen der Hansestadt Lübeck)

Adresse: Auguste-Schmidt-Straße 1

23558 Lübeck

Telefon: 0451/ 12289420

E-Mail: Kita-roter-loewe@luebeck.de

Homepage (Träger): [Städtische Kindertageseinrichtungen - Familie & Bildung \(luebeck.de\)](https://luebeck.de/Staetische-Kindertageseinrichtungen-Familie-Bildung)

Homepage (Kita): [Einrichtungen - KitaPortal Schleswig-Holstein \(kitaportal-sh.de\)](https://www.kitaportal-sh.de/Einrichtungen)

Kitaleitung: Susanne Lund

Ständige Vertretung: Carmen Schütz

Anzahl Plätze: 75 (noch 65)

Altersspanne: 1-6 Jahren

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 7:30-16:00, freitags bis 13:30
Frühdienst täglich ab 7:00 und Spätdienst bis 16:30 möglich

Auszeichnungen: Als „Gesunde Kita“ zertifiziert in den Jahren 2011, 2014, 2017, 2020 und 2024

Besonderheiten: Offene Arbeit

1. Der Stadtteil - Die Kinder und ihre Familien - Stadtteilk Kooperationen

Die Kita Roter Löwe gehört zum Stadtteil St. Lorenz Süd und grenzt unmittelbar an den Stadtteil Buntekuh. Die Familien die uns besuchen kommen überwiegend aus diesen beiden Stadtteilen.

Unsere Belegungsstruktur ist bunt gemischt, Kinder unterschiedlicher Nationalitäten und in den verschiedensten Familienkonstellationen besuchen uns. Einige Familien wählen uns ganz gezielt aufgrund unseres pädagogischen Schwerpunktes aus.

Im Rahmen unserer Schulvorbereitung kooperieren wir im letzten Jahr vor der Einschulung eng mit der Luther-Schule und dem Bauspielplatz Buntekuh.

Trägerübergreifend findet halbjährlich ein Austausch zwischen den Kitaleitungen der Kitas im Stadtteil statt. Darüber hinaus gibt es unregelmäßige Zusammenkünfte der städtischen Kitas im Stadtteil, mit dem Zweck des Austausches oder gemeinsamer Planungen.

2. Gebäude & Außengelände, Pädagogische Schwerpunkte & inhaltliche Ausrichtung

Der Bau der Kita 1992, wurde mit einem Architekturpreis ausgezeichnet. Mit geplantem Umbau 30 Jahre später haben wir eine gute „Gesunde Kita“ mit den Schwerpunkten Gesundheit, Bewegung, Natur und Selbstbestimmung noch besser gemacht.

Die Kita erstreckt sich über zwei Geschosse. Im Erdgeschoss befinden sich unsere Küche mit Essbereich, die Garderoben und drei Funktionsräume für unsere Krippe und die altersgemischte U3 Gruppe. Beide U3 Gruppen haben eine direkte Verbindung zueinander. Die Besonderheit unserer altersgemischten Gruppe ist, dass die Kinder in der Regel nicht älter als vier Jahre sind. Die Kinder beider Gruppen verbringen den Tag gruppenübergreifend in einem festen aber großen Rahmen mit festen Bezugspersonen.

Die Verbindung der Räume ermöglicht uns schon für die Krippenkinder Funktionsbereiche zu schaffen und so der Individualität der Kinder noch besser zu begegnen. Es gibt einen großen Spielraum, einen Bewegungsraum und einen Schlafräum. Alle Räume verfügen über einen direkten Zugang zum hinteren Außengelände.

Unser Außengelände erstreckt sich einmal um das Gebäude herum und ist im hinteren Abschnitt für unsere Jüngsten extra abgesichert.

Im Obergeschoss befinden sich zwei große und ein kleinerer Extra-Raum sowie ein noch kleinerer Besprechungsraum. Das Zentrum des Obergeschosses bildet unsere offene Turnhalle mit Schaukelkonstruktion.

Der größte der Räume ist erster Anlaufpunkt und beinhaltet alle Spielmöglichkeiten eines Gruppenraumes, wie Konstruktion, Rollenspiel, Mal- und Basteltisch. Der zweite Funktionsraum beinhaltet die Erweiterung der Bereiche Konstruktion und Malen und Basteln, sowie Lernwerkstatt, Bücherecke und Gesellschaftsspiele.

Die offene Turnhalle bekommt wöchentlich einen neuen mit den Kindern abgestimmten Aufbau und steht den Kindern ganztägig zur Verfügung.

Ziemlich versteckt befindet sich noch ein kleinerer Raum, unser Extra-Raum, ein ganz bewusst leerer Raum mit Verdunklung und wenigen Reizen. Vom Bilderbuch Kino über musikalische Früherziehung und Tanzgruppen bis hin zu Geburtstagsfeiern ist hier alles möglich.

Im kleinen Besprechungsraum kann man sich prima zurückziehen, um ein Entwicklungsgespräch zu führen oder mit einer Kleinstgruppe individuelle Spiele zu spielen oder einfach etwas Ruhe genießen.

Neben diesen Räumen befindet sich im OG noch das Leitungsbüro und, der Mitarbeiterraum.

3. Abläufe, Zusammenarbeit und Miteinander

Zur Orientierung in der offenen Arbeit mit bis zu 75 Kindern, sind die Kinder („Löwen“) Farben zugeordnet: Den grünen Löwen steht die Einschulung im nächsten Sommer bevor, die gelben Löwen haben bis dahin noch zwei Jahre Zeit. Die Blauen drei, die lila Löwen vier und die orangefarbenen Löwen haben noch 5 bis 6 Jahre Kindergartenzeit vor sich.

In der Regel startet ein Kind seine Kindergartenzeit als orangefarbener oder lila Löwe im Erdgeschoss unseres Hauses. Die Eltern begleiten ihr Kind in der Eingewöhnung so lange, wie es das Kind benötigt. Jede Löwenfarbe wird einem festem Fachkraft-Team zugeordnet, welches die Kinder durch ihre Krippen- oder Kindergartenzeit begleiten soll. Dieses Team ist erster Ansprechpartner für Eltern und Kind, verfolgt die Entwicklung der Kinder und führt hierüber jährlich mindestens ein Entwicklungs- und Elterngespräch.

Das Kitateam im Roten Löwen setzt sich zusammen aus Erzieher:innen, Sozialpädagogischen Assistent:innen, Heilerzieher:innen, Fachwirtin für Kindertagesstätten, einem Auszubildenden für den Beruf des Erziehers, eine/m Bundesfreiwilligendienstleistenden und einer hauswirtschaftlichen Fachkraft für die Speisenzubereitung. Auch unser Team ist multikulturell, wir sprechen neben Deutsch auch Englisch, Spanisch, Türkisch und Russisch. Die pädagogischen Fachkräfte (kurz FK) verfügen über die verschiedensten Zusatzqualifikationen, wie FK für Naturpädagogik, FK für Frühpädagogik, FK für Sprachförderung, eine FK mit Schwimmlerbfähigung, Fachkräfte für Marte-Meo, eine FK für Inklusion, sowie eine FK für Naturwissenschaft und Technik.

Zur Sicherstellung der Zusammenarbeit finden mindestens 14tägige Dienstbesprechungen nach der Öffnungszeit statt, sowie zwei Planungstage als Schließungstage für die Eltern. Die jährlichen Fortbildungstage werden gemeinsam als Team oder auch individuell genutzt.

Die Straßenschuhe werden beim Betreten der Kita ausgezogen und ab der Garderobe entscheidet dann das Kind, ob es seine Füße in Hauschuhe stecken möchte, auf Socken oder Barfuß durchs Haus läuft. Eine Hausschuhpflicht besteht aus Sicherheitsgründen nur im Essbereich bei den Mahlzeiten.

Wir arbeiten in enger Kooperation mit dem sich in unmittelbarer Nähe befindlichen Bauspielplatz Buntekuh, den eine kleine Kindergruppe bis zu dreimal in der Woche mit unserer FK für Naturpädagogik besucht.

Während wir grundsätzlich darauf achten den Kindern so viel Freiraum wie möglich für ihre individuelle Entwicklung zu geben, so verändert sich dieses mit dem Moment in dem ihr Kind ein „grüner Löwe“ (ein Vorschulkind) wird. Unsere Vorschulkinder haben nun, um sie sanft auf schulische und gesellschaftliche Gegebenheiten vorzubereiten, einen Wochenplan mit einigen festen Terminen. Sie begeben sich im letzten Kindergartenjahr einmal die Woche in die Natur, auf den Bauspielplatz, machen Besichtigungen und Ausflüge und besuchen regelmäßig alle 14 Tage für eine Schulstunde die Lutherschule. Auch innerhalb des Kindergartens muten wir den Kindern nun feste Themen (Verkehrserziehung, Kinderrechte, ...) und Verbindlichkeiten (z.B. Patenschaften für jüngere Kinder) zu.